



Mindeststandard („Pflicht“)	Stufenmodell („Kür“)
<b>UNTERNEHMEN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UN Global Compact (Menschen- &amp; Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption)</li> <li>• Waffen &amp; Rüstung</li> <li>• Kernenergie (inkl. UranBergbau)</li> <li>• Kohle (Bergbau &amp; bedeuts. Verstromung)</li> <li>• Fracking &amp; Ölsande</li> </ul>	<b>INSTITUTIONELLE GLAUBWÜRDIGKEIT:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SRI-Politik &amp; Governance</li> <li>• Ressourcen / Teams</li> <li>• Klimawandel (z.B. Divestments, fossile Energieträger)</li> <li>• Initiativen</li> </ul>
<b>STAATEN:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschenrechte / Demokratie</li> <li>• UN-Biodiversitäts- &amp; Klima-Abkommen</li> <li>• Korruption</li> <li>• Atomwaffensperrvertrag</li> </ul>	<b>PRODUKTSTANDARDS:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Research- &amp; Investmentprozess</li> <li>• Klimaneutralitäts-Strategie (Divestments, fossile Energie o.ä.)</li> <li>• SRI-Researchqualität</li> <li>• Kommunikation &amp; Reporting</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeits-Analyse aller Portfoliotitel</li> <li>• Explizite SRI-Strategie</li> </ul>	<b>IMPACT:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahlverfahren (Ausschlüsse, Best-in-Class o.ä., Themen)</li> <li>• Dialog (Stimmrechtsausübung, Engagement)</li> <li>• ESG Key Performance Indikatoren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• FNG-Nachhaltigkeitsprofil</li> <li>• Europäischer SRI Transparenz Kodex</li> </ul>	

[www.fng-siegel.org/siegelkriterien.html](http://www.fng-siegel.org/siegelkriterien.html)

Das **FNG-Siegel** ist der **SRI-Qualitätsstandard** auf dem deutschsprachigen Finanzmarkt. Es kam 2015 nach einem dreijährigen Entwicklungsprozess unter Einbezug maßgeblicher Stakeholder auf den Markt. Die damit einhergehende, externe und unabhängige Nachhaltigkeits-Zertifizierung muss jährlich erneuert werden.  
 Geldanlagen mit FNG-Siegel: [www.fng-siegel.org](http://www.fng-siegel.org).

**Informationen zum FNG-Siegel und den beteiligten Akteuren**

Das **FNG-Siegel** ist der Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum. Die ganzheitliche Methodik des FNG-Siegels basiert auf einem **Mindeststandard**. Dazu zählen Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von **Arbeits- & Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung** wie sie im weltweit anerkannten UN Global Compact zusammengefasst sind. Auch müssen alle Unternehmen des jeweiligen Fonds explizit auf Nachhaltigkeits-Kriterien hin analysiert werden und das Produkt eine explizite Nachhaltigkeits-Strategie vorweisen. Tabu sind **Investitionen in Atomkraft, Kohlebergbau, bedeutsame Kohleverstromung, Fracking, Ölsande sowie Waffen und Rüstung**.  
 Hochwertige Nachhaltigkeits-Fonds, die sich in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Impact“ (Titelauswahl, Engagement und KPIs) besonders hervorheben, erhalten bis zu drei Sterne.

Das FNG-Siegel geht weit über die reine Portfoliobetrachtung hinaus und ist ganzheitlich und aussagekräftig. Mit über 80 Fragen wird z.B. der Nachhaltigkeits-Anlagestil, der damit einhergehende Investmentprozess, die dazugehörigen ESG-Research-Kapazitäten und ein evtl. begleitender Engagement-Prozess analysiert und bewertet. Darüber hinaus spielen Elemente wie Reporting, die Fondsgesellschaft als solche, ein externer Nachhaltigkeitsbeirat und Themen der guten Unternehmensführung eine wichtige Rolle.

Auditor des FNG-Siegels ist die Universität Hamburg. Die Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen (QNG) trägt die Gesamtverantwortung, insbesondere für die Koordination, die Vergabe und die Vermarktung. Den Prüfprozess begleitet außerdem ein unabhängiges Komitee mit interdisziplinärer Expertise. Das FNG-Siegel ist von dem Verbraucherportal [www.label-online.de](http://www.label-online.de) als „sehr empfehlenswert“ ausgezeichnet worden und in den Warenkorb des Rats für Nachhaltige Entwicklung aufgenommen worden. Außerdem wurde es von der EU mit den anderen nationalen, staatlichen Label-Systemen in eine Arbeitsgruppe im Rahmen des EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums eingeladen.

Detaillierte Informationen zur Methodik enthalten die [Verfahrensbedingungen](#)  
 Weitere Informationen zum FNG-Siegel: : [www.fng-siegel.org/](http://www.fng-siegel.org/)

Das **FNG** (Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert über 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Es verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Investmentfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und hat das FNG-Siegel für nachhaltige Investmentfonds entwickelt. Das FNG ist außerdem Gründungsmitglied des europäischen Dachverbands Eurosif. [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org)

Die **QNG** (Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen mbH) als FNG-Tochter trägt über die Zertifizierung von Finanzprodukten, Gutachten und die Entwicklung von Standards und Dienstleistungen zur Qualitätssicherung nachhaltiger Investments bei. Sie hat u.a. die Gesamtverantwortung für das FNG-Siegel. [www.qng-online.de](http://www.qng-online.de)

Die **Research Group on Sustainable Finance der Universität Hamburg** bündelt Fachwissen in den Gebieten Finanzen und Investitionen, Accounting sowie Strategisches Management. Neben der akademischen Forschung zeichnet sich die Gruppe durch einen interdisziplinären Ansatz und eine starke Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis aus. Die Mitarbeiter des Lehrstuhls „Management and Sustainability“ führen die Operationalisierung des Audits durch, erstellen Research und sind für die Weiterentwicklung der Methodik des FNG-Siegels mitverantwortlich. [www.wiso.uni-hamburg.de/sustainablefinance](http://www.wiso.uni-hamburg.de/sustainablefinance)

Das **FNG-Siegel Komitee** repräsentiert Anleger, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Kirchen und NGOs aus den FNG-Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz. Es überprüft die Siegel-Vergabe und berät bei der Weiterentwicklung der Methodik. [www.fng-siegel.org/akteure.html](http://www.fng-siegel.org/akteure.html)